

- 1701 bis 1860 Eisenindustrie
- 1870 Kauf der stillgelegten Eisenindustrie durch Nicholaus Molitor, Einbau und Inbetriebnahme der Getreidemühle
- 1889 Entwicklung eines Dynamos von Claus Molitor mit W. Feuser zur Herstellung von elektrischer Energie. „**Die erste Anlage in der gesamten Eifel und die dritte Anlage der damaligen Rheinprovinz**“.
- 1917 Aufnahme der ersten Pensionsgäste
- 1920 Anbau eines Gästehauses
- 1957 Einstellung des Mühlenbetriebes
- 1963 Abriss der Stallungen und Mühle, Errichtung eines Hoteltraktes durch Walter und Elfriede Molitor
- 1968 Erweiterung, Rundbau mit 20 neuen Gästezimmern, Hallenbad, Sauna, Tennisplatz, Grillanlage
- 1981 Installation einer selbstkonstruierten Wärmepumpe durch Klaus Molitor, von Wasserkraft betrieben, zur Erzeugung des Heißwassers für den gesamten Hotelbetrieb
- 1989 „100 Jahre elektrische Energie in Molitors Mühle und in der Eifel— umfassende Chronik hier im Hause erhältlich
- 1990 Ankauf der angrenzenden Fischzuchtanlage, Ausbau des Fischerhäus' chens zu Ferienapartments
- 1993 Erwerb eines kleinen Weingutes mit der Spitzenlage Wehlener Sonnenuhr an der Mosel
- 1994 Erste eigene Riesling-Weine
- 1995 Auszeichnung für hervorragende Weine
- 1997 Laut Südwestfunk: „**Einer der 20 besten Landgasthöfe in Rheinland-Pfalz**“
- 1998 Goldmedaille für Apfelbrand in Barrique „Brand des Jahres 1998“
- 1999 Anbau des Wintergartens mit Hotelbar und Lift
- 2003 Neugestaltung der Terasse und des Hoteleingangs
- 2006 Fertigstellung eines neuen Hoteltraktes mit neuer großer Wellness-Oase Umstellung des gesamten Hotels auf emissionsneutrale Holzhackschnitzel-Heizung



1963

